

Kassel documenta Stadt
Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Annika Kuhlmann
annika.kuhlmann@kassel.de
Telefon 0561 787 1224
Fax 0561 787 2182

Rathaus
Obere Königsstraße 8
34117 Kassel
D3.182

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

10. Januar 2024
1 von 1

Guten Tag,

zur **38.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen gemeinsam mit dem Ausschuss für Kultur lade ich ein für

**Mittwoch, 17. Januar 2024, 16:00 Uhr,
Bürgersaal, Rathaus, Kassel.**

Die Sitzungsunterlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Politischen
Informationssystem unter folgendem Link: <https://ratsinfo.kassel.de/sdnet4/>

Tagesordnung:

- 1. Vorstellung der Untersuchungen zur documenta**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15. Mai 2023
Bericht des Magistrats
-101.19.744-
- 2. Zukunft der documenta sichern!**
Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Dr. Ron-Hendrik Hechelmann
- 101.19.721 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Kultur)

Freundliche Grüße

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Vorsitzende

18. Januar 2024
1 von 1

**Die 38. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemeinsam mit
dem Ausschuss für Kultur
am Mittwoch, 17. Januar 2024, 16:00 Uhr
ist ausgefallen.**

Aufgrund der für den Nachmittag angekündigten Wetterverhältnisse wurde
entschieden, die Sitzung nicht stattfinden zu lassen.

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

15. Mai 2023
1 von 1

Vorstellung der Untersuchungen zur documenta

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.744 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die aktuellen Untersuchungen zur documenta und Museum Fridericianum gGmbH in einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Kultur und des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen und dort zu den Ergebnissen auch Stellung zu beziehen. Hierzu zählen sowohl die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung als auch der Bericht der fachwissenschaftlichen Begleitung der documenta fifteen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: Stadtverordnete Gleuel
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP betr. Vorstellung der Untersuchungen zur documenta, 101.19.744, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin



Vorlage Nr. 101.19.721

8. Februar 2023
1 von 2

Zukunft der documenta sichern!

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.

Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,

- sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,
- die zügige räumliche Realisierung des documenta-Instituts an einem geeigneten Standort zu forcieren und
- sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Ron-Hendrik Hechelmann

gez. Anke Bergmann
Stellv. Fraktionsvorsitzende

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
– im Hause –

Fraktionsgeschäftsstellen
Obere Königsstr. 8, 34117 Kassel
Grüne: +49 (561) 787 – 1294
CDU: +49 (561) 787 – 1266
FDP: +49 (561) 787 – 2500

Kassel, 16. Januar 2024

**ÄNDERUNGSANTRAG
ZUM ANTRAG 101.19.721**

Der Antrag wird wie folgt neu gefasst (Änderungen durch diesen Antrag sind fett hervorgehoben):

Zukunft der documenta sichern!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Initiative von Stadt Kassel und Land Hessen, die Probleme der „documenta 15 **und 14**“ aufzuarbeiten und unterstützt die notwendigen Maßnahmen zur dauerhaften Stärkung der documenta in Kassel. Dies beinhaltet aus Sicht der Kasseler Stadtverordnetenversammlung insbesondere,

- alle nötigen Vorbereitungen zur Durchführung der 16. documenta in Kassel zu treffen,
- den städtischen Gesellschaftsanteil an der documenta gGmbH dauerhaft bei 50% zu erhalten sowie
- eine unabhängige Findung der verantwortlichen künstlerischen Leitung durch eine international besetzte Findungskommission (aus der Mitte der Weltkunstgemeinde) zu gewährleisten,
- die alleinige Verantwortung der künstlerischen Leitung für Inhalt und Gestaltung der 16. documenta sicherzustellen. **Ein „betreutes Kuratieren“ lehnen wir ab.**

~~Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf,~~

- ~~— sich im Aufsichtsrat der Gesellschaft dafür einzusetzen, dass der von früheren Kuratoren erarbeitete Vorschlag zur Besetzung der Findungskommission zeitnah umgesetzt wird,~~
- ~~— die zügige räumliche Realisierung des documenta-Instituts an einem~~


geeigneten Standort zu forcieren und
— sich im Rahmen der Gespräche mit dem Land Hessen für eine langfristige
Stärkung der Neuen Galerie als weitere wichtige Säule der Sichtbarkeit der
documenta, ihrer Geschichte und künstlerischen Arbeiten einzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den noch bis zum 31.01.2024 laufenden
Beteiligungsprozess. Nach dessen Abschluss wird erwartet, dass unter Berücksichtigung der
Beteiligung die Vorschläge der Organisationsuntersuchung bewertet und umgesetzt werden.

Änderungsantragssteller: Gernot Rönz



Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende Grüne



Eva Koch
Fraktionsvorsitzende Grüne



Dr. Michael von Rügen
Fraktionsvorsitzender CDU



Sascha Bickel
Fraktionsvorsitzender FDP